

### **DAB+ Modellversuch Schleswig-Holstein startet im Raum Lübeck**

Norderstedt, 28. Januar 2020 - Mit dem heute erfolgten Start der digitalen terrestrischen Verbreitung privater Hörfunkprogramme in Lübeck und Umland beginnt der DAB+ Modellversuch Schleswig-Holstein.

Ab sofort können die privaten Programme Antenne Sylt, Radio Hamburg und HH 2 im Großraum Lübeck in digitaler Qualität empfangen werden. In Kürze kommt Lübeck.FM (Offener Kanal Lübeck) dazu. Weitere Programme sollen in den kommenden Wochen aufgeschaltet werden. Damit werden die bislang in Lübeck über DAB+ empfangbaren Programme des NDR sowie die bundesweit verbreiteten Programme durch ein regionales Angebot privater Programme ergänzt.

Das Verbreitungsgebiet der Programme reicht von Timmendorfer Strand bis nach Ratzeburg und Bad Oldesloe. Beim mobilen Empfang grenzt das Verbreitungsgebiet an das DAB+ Verbreitungsgebiet Hamburg.

In einem nächsten Schritt wird Ende März 2020 in der Region Kiel mit der DAB+ Verbreitung eines weiteren Programmpakets mit privaten Programmen begonnen. Zeitgleich startet die landesweite DAB+ Verbreitung von Radio Schleswig-Holstein (R.SH), die ebenfalls Bestandteil des Modellversuchs ist.

Im Frühjahr 2019 hatten sich die Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein, der Norddeutsche Rundfunk (NDR) und die MA HSH auf die Durchführung des Modellversuchs unter Federführung der MA HSH verständigt und eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Der auf drei Jahre befristete Modellversuch dient der Stär-

kung und der Akzeptanz digitaler Hörfunkverbreitung und ihrer Nutzung in Schleswig-Holstein.

*Bei Fragen zu dieser Pressemitteilung wenden Sie sich bitte an die Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH), Pressesprecherin Simone Bielfeld, Telefon 040 / 36 90 05-28, E-Mail [bielfeld@ma-hsh.de](mailto:bielfeld@ma-hsh.de) Weitere Informationen über die MA HSH sind unter [www.ma-hsh.de](http://www.ma-hsh.de) verfügbar. Sollten Sie keine weiteren Pressemitteilungen der MA HSH erhalten wollen, dann teilen Sie uns dies bitte per E-Mail an [presse@ma-hsh.de](mailto:presse@ma-hsh.de) mit.*